



De Bruch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

Februar / März
2009



Baum des Lebens

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt Kreuze, die sehen auf den ersten Blick ungewohnt aus. Da ist nicht ein senkrechter Balken mit einem waagerechten verbunden, sondern da steht vielmehr ein Baum mit einem Stamm und drei Ästen, und an den Ästen kann man die Andeutung weiterer Zweige in Gestalt kleiner Pflöcke erkennen. Christus ist nicht an einem Kreuz gekreuzigt, sondern an einem Baum.

Der Baum, der an die Stelle des üblichen Kreuzes tritt, ist ein Symbol von großer Tiefe. Er verweist zum einen zurück an den Anfang und erinnert an die beiden Bäume, die im Paradies standen: der Baum des Lebens mitten im Garten und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Weil der Mensch vom Baum der Erkenntnis aß, wurde er aus dem Paradies vertrieben und lebt seitdem „jenseits von Eden“: in einer Welt, die den Makel des Leidens und des Todes trägt.

Dem Baum der Erkenntnis, von dem der Tod kam, steht nun, in der Mitte der Zeit, der Baum des Kreuzes gegenüber, von dem das ewige Leben kommen wird.

Wie der erste Adam, indem er die Frucht vom Baum der Erkenntnis in sich aufnahm, allen Menschen den Tod brachte, so erlöst Christus als ein „zweiter Adam“, indem er sich bis in den Tod hingibt, alle Menschen vom Tode.



Damit verweist der Baum des Kreuzes zum anderen in die Zukunft und wird zum Inhalt christlicher Hoffnung. Im Sendschreiben an die Gemeinde in Ephesus sagt der Engel der Gemeinde:

*„Wer überwindet,
dem will ich zu essen geben
von dem Baum des Lebens,
der im Paradies Gottes ist.“
(Offenbarung 2,7)*

*Es grüßt Sie
Ihr Pastor Wolfgang Starke*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
 Redaktion: Reaktionskreis Hambergen-Wallhöfen
 V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

Information zur Abgeltungssteuer

- Keine neue Kirchensteuer! -

Unsere Bitte:

Beauftragen Sie Ihre Bank!

Liebe Gemeindemitglieder,
mit der Kirchensteuer unterstützen Sie die Aufgaben der Kirche: Verkündigung, Seelsorge und Diakonie. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Wie Sie sicherlich wissen, hat der Staat zum 1. Januar 2009 die Besteuerung der Kapitalerträge (das sind Erträge in Form von Zinsen, Dividenden etc.) durch Einführung der sogenannten Abgeltungssteuer neu geregelt.

Was müssen Sie dazu wissen?

1. Die bisherige Steuerfreistellung von Kapitalerträgen bleibt beibehalten (801 € für Alleinstehende bzw. 1.602 € für Ehegatten).
2. Die Abgeltungssteuer löst die bisherige Kapitalertragssteuer, auch Zinsabschlagsteuer genannt, als Erhebungsform der Einkommensteuer, ab. Neu ist, dass sie gleich an der Quelle des Ertrags einbehalten wird, z.B. bei Ihrer Bank. Neu ist auch, dass der Steuersatz auf 25% (statt bisher bis zu 45%) festgelegt wurde.
3. Auf die Abgeltungssteuer wird, genau so wie vorher auf die Kapitalertragssteuer, die Kirchensteuer erhoben. Neu ist, dass auch die Kirchensteuer an der Quelle des Ertrags, also z.B. bei Ihrer Bank, einbehalten und dann anonym an die Finanzverwaltungen weitergegeben werden kann.

4. Falls Ihr persönlicher Steuersatz unter 25% liegt, bekommen Sie die zu viel einbehaltenen Steuern wie bisher auch über den Weg Ihrer Einkommensteuererklärung wieder erstattet.

Unsere Bitte!

Stellen Sie für den Einbehalt der Kirchensteuer an der Quelle des Ertrags bei Ihrer Bank bzw. Ihren Banken einen entsprechenden Antrag. Die Bank hält hierfür Vordrucke bereit bzw. sendet sie Ihnen zu. Tragen Sie dort Ihre Religionszugehörigkeit und den für Niedersachsen gültigen Kirchensteuersatz von derzeit 9% ein.

Wenn Sie diesen Antrag gegenüber Ihrer Bank nicht stellen möchten, müssen Sie die Kapitalerträge wie bisher im Rahmen Ihrer Einkommenssteuererklärung angeben, damit dann die Kirchensteuer festgesetzt werden kann.

Dieses Verfahren ist nur für die Jahre 2009 und 2010 nötig. Ab 2011 erhält die Bank auf elektronischem Weg die Religionszugehörigkeit anonymisiert mitgeteilt.

Weitere Informationen

erhalten Sie unter www.evlka.de/abgeltungssteuer bzw. unter Telefon (0511) 1241-0 oder Sie schreiben uns eine e-Mail mit Ihren Fragen an Kirchensteuer@evlka.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Viele sind wir, doch eins in Christus

Weltgebetstag – Freitag 6. März 2009

Liturgie aus Papua-Neuguinea Frauen aller Konfessionen laden ein

Die Frauenhilfe Lübberstedt lädt nach **Hambergen** ein:

15.00 Uhr Kaffeetrinken
im Gemeindehaus Hambergen
(um Anmeldung wird gebeten)

16.00 Uhr Informationen
zu Papua-Neuguinea im
Saal altes Pfarrhaus
(freier Eintritt)

17.00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche –
es kann jede und jeder
dazu kommen.
Frauen aus Papua-
Neuguinea, dem „Land
der Überraschungen“
beschenken den diesjäh-
rigen Weltgebetstag mit
Gebeten und Liedern und
einer spannenden neuen
Sicht auf die biblische

Geschichte der Rettung des Babys Moses
(Ex 2, 1-10): Über ethnische, soziale,
politische und religiöse Grenzen hinweg
und quer durch die Generationen verbind-
en sich hier Frauen, um Leben zu be-

wahren. Lesungen aus dem Römerbrief
(12, 4-21) und der Apostelgeschichte (4,
32-35) ermutigen in dem Gottesdienst,
unterschiedliche Begabungen und Fähig-
keiten als gemeinsamen Reichtum zu
verstehen, den es zum Wohl aller großzü-
gig zu teilen gilt. „Viele sind wir, doch
ein Leib“ - eine biblische Zusage, die auf

dem Hintergrund Papua-
Neuguineas an neuer Be-
deutung gewinnt. Denn die-
ses bevölkerungs- und res-
ourcenreichste Land im
Südpazifik verfügt nicht nur
über vielfältige Landschafts-
formen wie Küstenregionen,
fruchtbare Schwemmeben-
en, zerklüftete Gebirgs-
landschaften mit weiten
Tälern, Grasflächen und
Regenwäldern, sondern
auch über die fast unglaubli-
che Fülle von über 800 ge-
sprochenen Sprachen und

fast genauso vielen Bevölkerungsgruppen
bei einer Bevölkerung von 6,3 Millionen
Menschen.

Frauen wie Männer sind herzlich einge-
laden, den Weltgebetstag mitzufeiern!

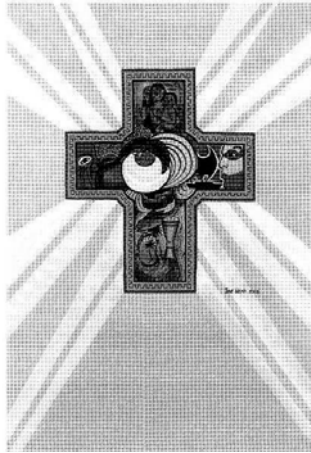


Abbildung: Jane Wena/Port Moresby, Papua-Neuguinea

Anmeldung

Am Kaffeetrinken beim diesjährigen **Weltgebetstag** in **Hambergen**
nehme ich / nehmen wir mit ____ Personen teil.
Kosten pro Person: 3.50 €

_____ Ort

_____ Name/n

Fastenaktion der evangelischen Kirche

Internet: www.7-wochen-ohne.de



Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.

Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.

Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwermachen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!

otten & ARMBRUST
BESTATTUNGEN
 Osterholz-Scharmbeck, Koppelstraße 37
 Hambergen und Ritterhude

Unsere zentrale Rufnummer:
04791 / 5672 + 7470
 (Tag und Nacht)



Elektrotechnik



Kohlmann
 Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
 für den Privat- und Gewerbekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen
 Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

Heinz Gatzke GmbH
 Bauschlosserei • Metallbau

Freitragende Treppen • Treppen- und
 Balkongeländer • Kunstschmiedegitter
 Vorgartengitter • Haustürevordächer
 Fenster und Türen aus Aluminium und Stahl

27729 Wallhöfen • Breslauer Straße 50
 Telefon + Fax 0 47 93 • 24 11



Heinrich Mehrrens
 Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21
 27729 Hambergen-Heilsdorf
 Telefon 04793 / 2314

WENN ES SCHNEIT..... Gedanken unserer Kindergarten-Kinder

Gestern hat es geschneit und wir haben zugeschaut, wie die Schneeflocken vom Himmel schweben. Das sieht schön aus, und wir waren ganz leise.

Wir können es nicht hören, aber wenn die Schneeflocken ins Wasser fallen, erzeugt das einen schrillen Ton, für die Fische ist das sehr laut (Planet Wissen).

Wenn es schneit ist es draußen sehr kalt, das spüren wir besonders im Gesicht und an den Händen.

Es sind Eiskristalle, die aus dem Wasserdampf der Luft bei Temperaturen unter 0 Grad entstanden sind, d. h. sie bestehen aus sehr wenig Wasser und 95% Luft und fallen als Schneeflocken vom Himmel.

Keine Schneeflocke ist gleich. Das haben die Leute von Planet Wissen im Fernsehen erzählt und auch im Lexikon steht das.

Wenn der Schnee auf unsere Hand fällt, dann schmilzt er ganz schnell und wird zu Wasser.

Die Bäume und Büsche, die Häuser und Autos sehen aus wie mit Puderzucker bestreut. Und das glitzert so schön, wenn es schneit.

Streck´ mal deine Zunge aus – der schmeckt gar nicht nach Puderzucker!

Wir müssen uns warm anziehen, wenn wir nach draußen wollen. Das dauert.....

Im Kindergarten machen wir das so: erst mal das Unterhemd in den Schlüpfker stecken, damit der Bauch und Rücken zu ist. Dann Strumpfhosen hochziehen, Pullover darüber und die Hosen auch, dann die

Schneehose und die Jacke oder den Schneeanzug.... Die warmen Stiefel oder die gefütterten Schuhe anziehen und zu machen, Mütze oder Stirnband aufsetzen, Schal um den Hals wickeln und Handschuhe an.

Die Erzieherinnen helfen uns dabei und machen Kontrolle, ob auch alles stimmtund dann geht´s nach draußen in den Kindergarten-Garten.

Wir bauen zusammen einen Schneemann oder ein Schneehaus - das nennen die Eskimos „Iglu“ - mit einem Tunnel oder ein Rennauto aus Schnee. Wir werfen auch Schneebälle und machen „Schneearm“. Wir legen uns in den Schnee und wenn wir uns bewegen, sind da Schneengel.

Vielleicht gehen wir auch Schlitten fahren mit Mama und Papa oder machen einen Spaziergang im verschneiten Wald. Beim Laufen können wir den Schnee knirschen hören...

Wir können auch ein Experiment machen und das geht so:

Ganz viel Luft in eine leere Flasche pusten, 2 dünne Fäden in die Flasche hängen und die Flasche wieder zu machen, dann in die Kälte stellen. das dauert eine Weile. So kann man Schneekristalle züchten. Probier es mal aus.

Wir wünschen allen kleinen und großen Leuten eine gute (Winter) zeit.

*Liebe Grüße aus dem
Ev. Kindergarten Wallhöfen*

Integrationskindergarten „Arche“

Leiterin: Heike Fedderwitz

Hambergen, Alte Schulstr. 17

Tel. 04793 2729

E-Mail:

kiga-arche.hambergen@t-online.de

Ev.-luth. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams

Wallhöfen, Schulstr. 9

Tel. 04793 3963



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

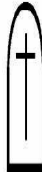
Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner
für Neuwagen,
Gebrauchtwagen und
Reparatur**



**autohaus
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 02



BEERDIGUNGSMUSEUM

K-H Lilienthal

TAG UND NACHT FÜR SIE DA

27711 Osterholz-Scharmbeck - Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen - Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,
Aufbahrungen,
Er-, Feuer- und
Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus
eigenem Haus,
Vorsorge



Helmut Kück

Bauunternehmung GmbH
27729 Vollersode • Velüßmoor 23
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für
Hoch- und Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen**



Thomas Küling
04793 - 940 43



Susanne Tietjen
04793 - 940 22



04793 - 94 00

**SPÄTER
zahlens** **JETZT
kaufen**



Carina Röper
04793 - 940 47



Dörte Wrieden
04793 - 940 17

www.200EU-AUTOS.de **autohandel** service



vielseitig,
flexibel,
fair!

TECKLENBURG

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

■ BAUSTOFFE
(0 47 93) 79 51

■ EISENWAREN
(0 47 93) 79 72

■ SANITÄR
(0 47 93) 79 71

■ MIETGERÄTE
(0 47 93) 79 72

■ MINERALÖLE
(0 47 93) 79 52

www.tecklenburg.net

Arthur im Gottesdienst - Geht es Euch auch so?

Arthur nahm die Hände aus den Hosentaschen, denn der Kirchenraum war ganz schön feierlich. Dann gab ihm ein Mann in Schwarz-Grau ein Gesangbuch in die Hand, dunkelrot und ziemlich dick: „Ich sing‘ hier keinen Ton“, dachte Arthur, „kann mich keiner zu zwingen!“

Er ging einer älteren Frau nach, die war hier bestimmt jeden Sonntag Kundin, und setzte sich neben sie in eine Kirchenbank.

Arthur guckte gerade den dicken Kerzen vorn auf dem Tisch beim Brennen zu, als das mit der Orgel losging. Musik von so einem alten Herrn, mindestens fünfunddreißig Jahre alt. Arthur stellte seine Ohren ab. Die ältere Frau neben ihm verkleidete sich mit ihrer Brille und fing an zu singen. Der Gesang fand sechs Strophen lang statt, dann kam der Auftritt vom Pastor.

Er las langsam etwas vor, so richtig mit Zittern in der Stimme. Arthur bekam eine Feierlichkeitsgänsehaut. Der Pastor drehte sich um, was ganz schön unhöflich war, und fing an, ausländisch zu singen: „Kyrie eleison“. Die Anwesenden tönnten ihm postwendend etwas Deutsches gegen den schwarzen Rücken. Das passierte dann öfter.

Man sang wieder einen, diesmal alles aus dem Kopf. Der Pastor drehte sich um und sagte, dass der Herr mit Arthur und dem Rest sein sollte. Die anderen erzählten dem Pastor dann etwas über seinen Geist. Arthur kam

sich ganz schön zu Besuch vor, so im Ausland.

Die ältere Frau stand plötzlich stramm neben ihm. Arthur schoss verwirrt in die Höhe. Der Pastor las ungefähr die Hälfte der Bibel vor. Dann saßen wieder alle, und es wurde gesungen. Und dann ging es wieder aufwärts. Der Pastor las jetzt die andere Hälfte der Bibel vor, und anschließend meinte er, sie wollten nun doch gemeinsam ihren christlichen Glauben bekennen. Arthur musste bekennen, dass er das Bekenntnis nicht so richtig kannte. Es war verdammt lang, und es kam so ziemlich alles darin vor, wo Arthur mit dem Glauben Schwierigkeiten hatte: Auferstehung und Himmelfahrt und die Sache mit der Jungfrau vorher und das mit den Sünden. Nach dem Amen ging es wieder abwärts.

Arthur brauchte jetzt ein bisschen Erholung, die ältere Frau neben ihm war noch in Hochform. „Jeden Sonntag eben Training“, dachte Arthur. Es stand wieder ein Lied auf dem Programm. Bei Vers 4 verschwand der Pastor und tauchte weiter oben in so einer Art Ausguck wieder auf. Er las ungefähr noch eine Hälfte der Bibel vor. Danach fing er an, sich darüber unheimlich viele Gedanken zu machen. Er erzählte von Jesus, und Arthur kam auf die Idee, dass man mit dem Jesus wohl ganz vernünftig reden könnte.

Es grüßt

Uta Pralle-Häusser, Diakonin

Bläsergottesdienst am 15. Februar 2009

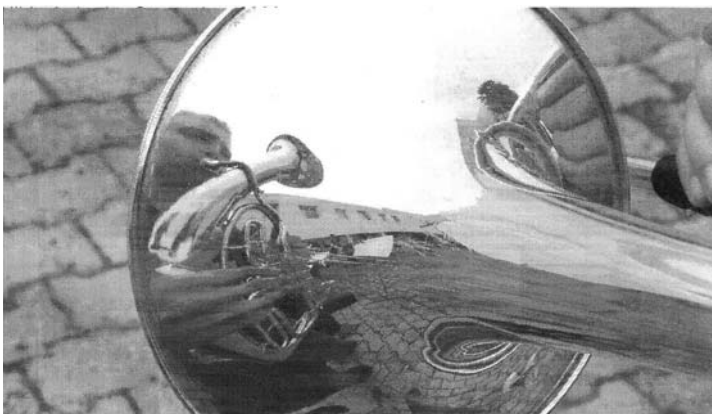
Die rund 650 Posaunenchöre in der Landeskirche sind ein Markenzeichen unserer evangelischen Kirche. Rund 13 000 Bläserinnen und Bläser musizieren regelmäßig in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, zu Geburtstagen und Jubiläen, in Gemeindehäusern, Krankenhäusern, Fußgängerzonen und auf Plätzen. Wie kaum irgendwo sonst gelingt es der Bläserarbeit, Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher sozialer Herkunft zu versammeln.

Insbesondere in unserer Region haben wir Grund, dankbar für eine hoffnungsvolle

und zukunftsweisende Entwicklung unseres Posaunenchores zu sein. Einerseits gibt es einen harten Kern von Bläserinnen und Bläsern, der dem Chor auch über schwere und dürre Zeiten hinweggetragen hat. Andererseits hat unter der Leitung von Axel Prigge eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit begonnen, an der sich 13 Kinder und Jugendliche beteiligen.

Um die Bläserarbeit in Zeiten des Sparens langfristig zu sichern, hat der Förderverein Posaunenwerk im Herbst 2007 eine Stiftung gegründet, mit der vor allem der Bläsernachwuchs gefördert werden

soll. Außerdem will die Stiftung beitragen, dass weiterhin motivierte Chorleiter ausgebildet werden, qualitativ hochwertige Fortbildungsmaßnahmen stattfinden und die Stellen der Landesposaunenwarte erhalten bleiben.



Im Zusammenhang damit findet in unserer Region am

Sonntag, den 15. Februar 2009 um 10 Uhr in der Ansgarikirche Wallhöfen ein Bläsergottesdienst statt.

Kommen Sie doch auch und machen mit beim Gottesdienst, zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen.

Pastor Wolfgang Starke

Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende), Tel. 04793 931921 werktags von 19-21 Uhr.

IM HALBEN EISE

BLICK' IN DIE WELT UND LERNE LEBEN,
BEDRÄNGT GEMÜT;
BRAUCHT NUR EIN TAUWIND SICH ZU HEBEN
UND ALLES BLÜHT.

DIE HASEL STÄUBT, AM WEIDENREISE
GLÄNZT SEIDNER GLAST;
SCHNEEGLÖCKCHEN LENZT IM HALBEN EISE
UND SEIDELBAST.

BRAUCHT NUR EIN TAUWIND SICH ZU HEBEN. –
VERZAGT GEMÜT,
BLICK' IN DIE WELT UND LERNE LEBEN:
DER WINTER BLÜHT!

RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463

Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro

04793 / 956916

Fax

04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen

E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de

*Ganzheitliche Massage
Craniosacral-Behandlung*
Entspannung für Körper, Geist
und Seele

Birgit Ohlenbusch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/947221



*Stimmbildung / Sprech-
und Gesangsunterricht*
Einzelunterricht und
Kleingruppen

Ausdrucksmalen
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/931320
www.stimmheilkunst.de

Taxi Harms

Taxen und Mietwagen
Krankentransporte (sitzend)
Dialysefahrten,
Hebebühnenfahrzeug
für Rollstuhlfahrer



Tel. 04793 / 8940 und 3936
27729 Hambergen-Heißenbüttel

Mobiltelefon 01755202582

Luise Benjes

Uhrmachermeisterin
Uhren & Schmuck

Hof Neuenkrug * 27729 Hambergen * Stader Str. 2 * Tel. 04793/1082

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

Kirchentag vor Ort

Am 22. Februar feiern wir Kirchentagssonntag

Kirchentage sind Highlights

Vom 20. bis 24. Mai 2009 findet der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen statt. Der Kirchentag ist eine Einladung an alle. Beim Straßenfest „Abend der „Begegnung“, in Diskussionen über aktuelle politische Themen und beim Singen und Beten mit einer großen Gemeinde erleben Kirchentagsbesucher christliche Gemeinschaft besonders intensiv. Viele Christen finden Anregungen und kommen erfüllt von den Eindrücken und Erlebnissen zurück nach Hause und in die Kirchengemeinde.

Kirchentagssonntag

Kirchentag - ein wenig davon können Sie schon jetzt erleben. Viele Kirchengemeinden werden am 22. Februar 2009 mit einem besonderen Gottesdienst einen Kirchentagssonntag feiern. Beteiligt sind die gastgebende Bremische Evangelische Kirche, die Evangelisch-reformierte Kirche, die Evangelisch-



Lutherische Kirche in Oldenburg und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover.

Die leitenden Geistlichen schreiben: „Wir möchten dadurch ein Zeichen unseres gemeinsamen Engagements für den Kirchentag setzen.“

Der bremische Beauftragte für den Kirchentag entwickelte in einer Arbeitsgruppe Ideen für den Kirchentagssonntag. Er freut sich auf diese besondere Aktion: „Die Kirchengemeinden können schon vorweg einen kleinen Kirchentag feiern“, so Flügger.

Auch unsere Kirchengemeinden bieten Gottesdienste zum Kirchentagssonntag an.

Wir laden Sie herzlich ein:

Am 22. Februar 2009

um **10 Uhr** in Hambergen und um **18 Uhr** in Wallhöfen

Hilfe für Helfende - Diakonische Dienste Ihr Pflegedienst der Kirche an Ihrer Seite

Gemeinsam mit dem Senioren-Wohnpark Weser führen die Diakonischen Dienste eine Veranstaltung zum neuen Pflegegesetz durch. Verantwortlich zeichnen das Pflegehaus „Eichhof“, vertreten durch die Leiterin, Frau Tietjen, sowie der regionale Beirat der Diakonischen Dienste, vertreten durch die Vorsitzende, Frau Gantz-kow.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, dem **10. Februar 2009** im „Eichhof“. Beginn: **18 Uhr**.

Nach einer Führung durch das Pflegehaus und kurzer Vorstellung der Diakonischen Dienste wird ein Imbiss gereicht. Im Anschluss daran gibt es Informationen zum Pflegegesetz und seiner Erweiterung im Jahr 2008 – mit den neuen Hilfsangeboten in der häuslichen und stationären Pflege.

Für Nachfragen stehen Herr Markus (Senioren-Wohnpark Weser) und Herr Schomaker (Diakonische Dienste) zur Verfügung. Das Ende ist gegen 20 Uhr angedacht.

Wegen der Vorbereitung des Imbisses sind wir für eine kurze Anmeldung bis zum 4. Februar dankbar: An den Eichhof, Telefon 04793-957780, oder zu den Bürozeiten (siehe Rückseite) ins Pfarrbüro Hambergen 04793-95000, Pfarrbüro Wallhöfen 04793-2127.

*Für die Veranstalter
Heino Hüncken, Pastor
Vorsitzender Diakonische Dienste*

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie in den Anzeigen Seite 26 und 28 sowie im Internet unter www.wohnpark-weser.de und www.diakonischedienste.de

**Wenn unsere Tage verdunkelt sind
und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte,
so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt
eine große, segnende Kraft gibt, die Gott heißt.
Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen.
Er will das dunkle Gestern
in ein helles Morgen verwandeln -
zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.**

Martin Luther King

Vorstellung: Die Kümmerer

„**Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen**“ ist eine Initiative der Ev.-luth. Kirchengemeinde gemeinsam mit der Samtgemeinde Hambergen und besteht seit November 2006. Unser Ziel ist es, im Alter gut und sicher zu leben, selbstbestimmt das Leben zu genießen und es gemeinsam mit anderen zu gestalten. Wir wollen alle Älteren motivieren, ihre Kenntnisse und ihre Lebenserfahrung zu nutzen und in die Gemeinschaft einzubringen!

Als sich vor drei Jahren nach zwei Seminarangeboten der Kirchengemeinde Hambergen herausstellte, dass großes Interesse an Angeboten für Senioren und große Bereitschaft zur Mitarbeit in unserer Samtgemeinde besteht, haben Heino Hüncken als Vertreter der Kirche, Hartmut Pukies und Margrit Kluge als Vertreter der Samtgemeinde (damals Delegierte im Kreissenorenbeirat) den Ball aufgenommen und sind initiativ geworden.

Aus der ersten Gesprächsrunde mit Vereins- und Verbandsvertretern und Vertretern der politischen Gremien mit über 60 Teilnehmern ist sehr zügig die Kümmerer-Gruppe entstanden.

Wir sind: Die Kümmerer!

Wir geben jungen Familien und alten Menschen Hilfestellung, passen auf pflegebedürftige Menschen auf, unterstützen bei Behördengängen, helfen Anträge ausfüllen usw.

Unser mobiler Hilfs- und Begleitdienst

fährt Ältere und Kranke mit dem Rollstuhl oder auch mit dem PKW.

Wir laden ein zum fit halten oder fit werden an Körper und Geist: Themenspaziergänge, Tanzfreu(n)de, wir sind gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Wir machen Ältere fit für das Internet und den PC!



Die „Kümmerer“ der ersten Stunde

Die Arbeitsgruppe „Jung und Alt“ arbeitet mit der örtlichen Schule (KGS) zusammen: Die Kümmerer beaufsichtigen Freistunden, erteilen Einzel-Leseförderung oder halten Mathematikförderunterricht ab.

Es gibt inzwischen gute Kontakte zum neuen Altenheim „Eichhof“ in Hambergen.

Wir kümmern uns darum!

Machen Sie mit – so oft Sie wollen, wann Sie wollen und tun Sie mit uns, was Sie gern tun und gut können!

Rufen Sie einfach mal an, wir freuen uns auf Sie!

Liane Hudalla

Kontakt (s. Flyer - ausgelegt in Sparkassen, Arztpraxen, Geschäften):

Hartmut Pukies	Tel. 04793 1243
Heino Hüncken	Tel. 04793 95030
Margrit Kluge	Tel. 04793 953526
Liane Hudalla	Tel. 04793 956939

1.2.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

8.2.2009

10 Uhr Gottesdienst zum 25jährigen Jubiläum des Frauenkreises Hambergen
(Pastor Hüncken)

15.2.2009 *)

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Marahrens)

22.2.2009

10 Uhr Kirchentagsgottesdienst (Pastor Hüncken)

1.3.2009

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
mit Abendmahl (Diakonin Pralle-Häusser)

8.3.2009

10 Uhr Taufgottesdienst (Pastor Hüncken)

11.15 Uhr Taufen (Pastor Hüncken)

15.3.2009

18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser)

22.3.2009

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser)

29.3.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

5.4.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

*) **Achtung** – am dritten Sonntag im Februar ausnahmsweise veränderte Gottesdienstzeit in Hambergen: statt 18 Uhr Taufgottesdienst um **10 Uhr**.

1.2.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

8.2.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

15.2.2009

10 Uhr Bläsergottesdienst (Pastor Starke mit Posaunenchor)

22.2.2009

18 Uhr Abendgottesdienst zum Kirchentagssonntag (Pastor Starke)

1.3.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

8.3.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

15.3.2009

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Marahrens)

22.3.2009

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Pastor Starke)

29.3.2009

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

5.4.2009

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

Neue, zugleich vertraute Gesichter in St. Cosmae und Damiani

In der vergangenen „De Brüch“ war es bereits zu lesen: Zum Jahresbeginn 2009 gibt es personelle Veränderungen in Hambergen nach dem Abschied von Gisela Schumacher und Ann-Christin Helmke. Wir freuen uns sehr, dass wir beide Stellen tatsächlich bereits zum 1.1.09 haben neu besetzen können, noch dazu mit inzwischen bereits vertraut gewordenen Mitarbeiterinnen:

Schon seit 2 Jahren hat **Helga Klöver** aus Lübberstedt in unserem Gemeindehaus wohltuend sichtbare Spuren ihrer Freude an ideenreicher Raumgestaltung hinterlassen. Ihre Arbeit geht weit über die Reinigung der Räumlichkeiten hinaus, sorgt sie doch immer wieder mit ihren dekorativen Einfällen für Überraschungen und dafür, dass sich alle wohlfühlen in unserem Gemeindehaus und im alten Gemeindesaal. Herzlichen Dank!

Als Nachfolgerin von Gisela Schumacher wird Helga Klöver nun auch in der Kirche dafür wirken, dass dort ebenfalls für alle Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen ein guter Rahmen geschaffen wird, wo jede und jeder sich willkommen fühlen kann. Als Küsterin ist sie ja ebenso nicht nur verantwortlich fürs Reinemachen und für die Instandhaltung der verschiedenen Geräte. Nicht unwesentlich trägt sie mit dazu bei, dass die Kirche ein Raum bleibt, wo wir uns innerlich sam-

eln und zur Ruhe kommen können. Ebenfalls inzwischen schon seit 2 Jahren hat **Evi Deelwater** aus Bremen in unserer Gemeinde wohltuend hörbare Spuren ihrer sprühenden Musikalität angelegt. Der Kirchenchor ist unter ihrer Leitung zu neuem Leben erwacht, wo es Freude macht, miteinander zu singen und zu musizieren. In der zurückliegenden Adventszeit war das zum Beispiel zu erleben bei unserer Neuentdeckung, einem wunderschönen Weihnachtslied aus Estland. Man darf schon gespannt sein darauf, welche Töne da künftig noch zum Klingen gebracht werden. Vielleicht ja auch mit weiteren Sängerinnen und Sängern?! Der Chor trifft sich immer montags um 20 Uhr im alten Gemeindesaal. Als Nachfolgerin von Ann-Christin Helmke wird Evi Deelwater nun auch unsere Gottesdienste an der Orgel musikalisch mitgestalten. Noch mehr als bisher wird sie hier nun gewiss neue Impulse mit dem Einsatz des Chores setzen können und dabei für weitere Überraschungen sorgen. Wir freuen uns sehr darauf! Beiden Mitarbeiterinnen ein herzliches Willkommen!

Der Kirchenvorstand wünscht mit den Pastoren und allen Haupt- und Ehrenamtlichen viel Freude und Erfolg in ihrer jeweiligen Arbeit!

Ulrich Marahrens, Pastor

Jubiläum

Anfang 1984 wurde der jetzige Frauenkreis Hambergen gegründet. Am 9. Februar soll das silberne Jubiläum mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang gefeiert werden. Im Frauenkreis wird bei den Treffen inhaltlich gearbeitet. Er trägt jedes Jahr die Verantwortung für das Tischabendmahl am Gründonnerstag, in seinen Händen lag Jahre lang die Durchführung des kirchlichen Weihnachtsbasars am 1. Advent.

Reise mit der Kirche ins Riesengebirge

Im Angebot gut organisierter Reisen 2009 lädt die Kirchengemeinde zur zehntägigen Reise ins Riesengebirge (mit Krakau und Breslau) ein.

Die Reise findet statt vom 3. bis zum 11. September. Sie kostet 755,- € (Preis bei Halbpension und Unterbringung im Doppelzimmer). Im Preis sind alle anfallenden Kosten enthalten (außer Trinkgelder).

Die Reise ist offen für alle. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei den Sitzplätzen werden – soweit möglich – Wünsche oder Bedürfnisse berücksichtigt.

Die Reise enthält ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm, im Tagesablauf ist (freiwillig) am Morgen Gymnastik und ein geistliches Angebot zu finden, sowie am Abend ein Unterhaltungsprogramm.

Die diesjährige Reise ist die zwölfte, die von dem Team der Kirchengemeinde durchgeführt wird. Gute Organisation, verbindliche, freundliche Begleitung ist unser Ehrgeiz, offene Atmosphäre in der Reisegruppe, verbindliche Durchführung

des Programms sowie gute Qualität der Unterbringung sind selbstverständlich. Ein Vorbereitungstreffen zum Kennenlernen und zum Vertrautwerden mit der Reise findet vor jeder Reise statt, ein Nachtreffen nach Wunsch der Teilnehmenden ist möglich. Ein schriftlicher Reisebegleiter hält die Eindrücke der einzelnen Tage fest.

Die Reise mit der Kirchengemeinde ist die Einladung zum Höhepunkt gemeinschaftlichen Erlebnisses im Jahr. Herzlich willkommen.

Das Reise-Programm mit allen Informationen wird Ihnen gern unverbindlich zugeschiedt.

Im Jahr 2010 ist das Reiseziel Norwegen: Eine Kombi-Reise mit Schiff und Bus in die Gebirgswelt der Jotunheimen (mit Stadtbesichtigung Bergen und Oslo). Unverbindliche Voranmeldung, die bei der Anmeldung berücksichtigt wird, ist möglich beim verantwortliche Leiter der Reisen Pastor Heino Hüncken, Tel. 04793-95030, oder per Mail

heino.huencken@evlka.de

Heino Hüncken, Pastor

Passionsandachten

In diesem Jahr laden wir wieder in der Passionszeit zu meditativ gestalteten Andachten in mehreren Ortsteilen unserer Kirchengemeinde ein: in die Friedhofskapelle in Lübbberstedt, in den Kindergarten „Sonnentau“ in Heißenbüttel und in die Moorkate in Ströhe bzw. in das Heimathaus. Im Mittelpunkt steht wieder der Leidensweg Jesu Christi, der sein Ende am Kreuz auf Golgatha findet. Mit Bildern, Texten und Liedern werden wir ihm nachgehen.

Die Andachten finden statt **jeweils donnerstags**: 18 Uhr in Lübbberstedt, 19 Uhr in Ströhe, 19.30 Uhr in Heißenbüttel, am **19.3., 26.3. und 2.4.**

Selbstverständlich sind auch Konfirmandinnen und Konfirmanden gerne willkommen zu diesen besonderen Gottesdiensten, auch am 19.03. in Heißenbüttel bzw. am 02.04. in Ströhe, wo sie zugleich den Auftakt zu den jeweiligen Abenden der dortigen Frauenhilfen bilden.

Unsere Küsterin

Nachdem wir am 3. Advent Ehepaar Frerks aus ihrer Küsterarbeit verabschieden mussten, freuen wir uns mit Beginn des neuen Jahres Frau **Ingrid Langer** als neue Küsterin der Ansgarigemeinde begrüßen zu können. Als Frau Langer Interesse an einer Ausweitung ihrer Stunden und an Übernahme der Küstertätigkeit signalisierte, waren wir heilfroh. Denn Frau Langer ist eine seit langem bewährte, umsichtige und vertrauenswürdige Mitarbeiterin unserer Gemeinde: seit über 20 Jahren ist sie als Raumpflegerin im Gemeindehaus tätig, zeitweise war sie zusätzlich Raumpflegerin im Kindergarten, und viele werden sie



von den Trauerfeiern in der Kirche kennen, wo sie in den letzten 6 Jahren bereits die Pflichten einer Küsterin wahrgenommen hat. Nun wird sie in Zukunft – mit Hilfe Ihres Ehemannes Bruno Langer – auch für die Pflege der Außenanlage zuständig sein und zu einem guten Teil auch für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste. Wir freuen uns auf die erweiterte Zusammenarbeit und wünschen Frau Langer als Küsterin der Kirchengemeinde Wallhöfen Gottes Segen.

*Im Namen des
Kirchenvorstandes
Pastor
Wolfgang Starke*

Passionsandachten

Dienstag

3. März und 17. März

Alte Schule Bornreihe

Die Andachten beginnen

um 18 Uhr.

Donnerstag

5. März und 19. März

Friedhofskapelle Vollersode

Die Andachten beginnen

um 18 Uhr.

Das Jahr 2008 im Überblick

Gottesdienstteilnehmer	5.253 Erwachsene	(7.379 in 2007)
	1.429 Kinder	(1.530 in 2007)
insgesamt	6.682 Personen	(8.909 in 2007)
Abendmahlsteilnehmer	404 Personen	(485 in 2007)
Taufen	12	(16 in 2007)
Konfirmierte	24	(29 in 2007)
Trauungen	1	(3 in 2007)
Beerdigungen	16	(30 in 2007)
Kirchenaustritte	6	(7 in 2007)
Kircheneintritte	4	(1 in 2007)
Neue Gemeindeglieder	5	(8 in 2007)
Kollekte	5.273,71 €	(6.495,36 € in 2007)
Diakonieopfer	1.727,46 €	(1.733,24 € in 2007)
Brot für die Welt	1.901,17 €	(1.850,59 € in 2007)

Frauenfrühstück

Das Logo des Weltgebetstages symbolisiert Menschen, die aus allen Himmelsrichtungen zum Beten und Feiern zusammenkommen und eine Gemeinschaft bilden. Es entsteht ein lebendiges Kreuz, in das auch wir uns hinein nehmen lassen sollen.

Wir gestalten unsere Welt im gemeinsamen Beten und durch politisches Handeln, indem wir uns kundig machen in Bezug auf die Frauen

in Papua-Neuguinea, die die Gebetsordnung für 2009 erstellt haben.



Das Frauenfrühstück in Wallhöfen möchte thematisch auf den Weltgebetstag vorbereiten und lädt herzlich ein zu

Samstag, 28. Februar 2009, um 9.30 Uhr ins Gemeindehaus.

Um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro (04793 2127) wird gebeten.



Neues aus dem Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck



32. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Bremen 20. bis 24. Mai 2009

Werden auch Sie Gastgeber!

„Werden Sie Gastgeber!“ lautet das offizielle Kirchentagsmotto für die Suche nach Privatquartieren. Und der Aufruf hat Erfolg: Mehr als 100 Gastgeber haben sich gemeldet bei den acht Privatquartierbeauftragten im Kirchenkreis. Werden auch Sie Gastgeber!

Das Team aus Osterholz-Scharmbeck ist bereits Mitte Dezember mit einer Bettenausstellung vorgeprescht. So schnell werden Sie zum Gastgeber: einfach eine der beim Bett ausgelegten Meldekarten ausfüllen! Der pfiffige Werbeträger macht an folgenden Orten Station: **Möbelhaus Meyerhoff (6. bis 20. Februar/28. Februar bis 1. März),**



Freuen sich auf Gastgeber: junge Kirchentagsbesucher beim gemeinsamen Singen

Volksbank-Hauptstelle der Kreisstadt (20. Februar bis 6. März).

Die Quartierbeauftragten der übrigen Gemeinden gehen seit Ende Januar mit eigenen Aktionen und Strategien auf Quartiersuche. Irene Hüffmeier (Lilienthal), Erene Geißler (Ritterhude) und Gisela Grundmann (Schwanewede) sprechen Freunde, Bekannte und Vereine an und nutzen ihre Kontakte zur Presse. Auf Ihre Arbeit wurden sie in Schulungen intensiv vorbereitet. Bis April können sich die Osterholzer als Gastgeber anmelden.

Superintendentin Jutta Rühlemann freut sich über die engagierte Arbeit der Quartierbeauftragten und die gute Resonanz in der Bevölkerung. *„Wenn Menschen für Gäste ihre Türen öffnen und sich kennen lernen, ist das ein Stück lebendiger Kirchentagskultur. Wir können nicht nur stolz sein auf unsere Gastfreundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Auch das Engagement der ehrenamtlichen Quartierbeauftragten ist einfach klasse“.*

Die Gastgeber-Hotline

Diese Quartierbeauftragten freuen sich über Ihre Quartieranmeldung:

- Heinrich Grün (OHZ): Tel. 04791/13111 (pq.ohz@t-online.de)
- Dorothee Schmoll-Paulke (OHZ): Tel. 04791/2962 (pq.ohz@t-online.de)
- Christel Schmidt (OHZ): Tel. 04791/8628 (pq.ohz@t-online.de)
- Ortrud Schipper (OHZ): Tel. 04791/8336 (pq.ohz@t-online.de)
- Anne Mäkeler (OHZ): Tel. 04791/149630 (pq.ohz@t-online.de)
- Irene Hüffmeier (Lilienthal): Tel. 04298/468544 (Irene.Christa@hueffmeier.de)
- Erene Geißler (Ritterhude): Tel. 04292/1473 (auch-dabei@gmx.de)
- Gisela Grundmann (Schwanewede): Tel. 04209/2910 (PQ-Schwanewede@web.de)



Ist stolz auf die Gastlichkeit: Superintendentin Jutta Rühlemann

» Quartieranmeldung per Internet:

www.kirchentag-ohz.net

(hier finden Sie die Meldekarte zum Ausdruck und Download)

» Info-Abend zur Gastgeber-Werbung:

10. Februar, 19.30 Uhr,

Ratssaal Ritterhude

Kooperation mit der Bürgermeisterin



Foto: Sonja K. Sancken

Wirksame Werbeträger: Quartierbeauftragte und Förderer präsentieren das Kirchentagsbett.

Wir machen mit beim Kirchentag

Mit Musik und Gesang werden wir den Kirchentag bereichern. Der Bläserkreis aus dem Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck, der Posaunenchor Schwanewede und der Chor Kekeli aus Pennigbüttel gestalten das Programm des Kirchentags mit. Orte und Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Der Bläserkreis wurde eigens mit 20 Musikern aus Posaunenchor des Kirchenkreises gegründet. Wie Kirchenkreis-Kantorin Caroline Schneider-Kuhn mitteilt, wird sie mit den Musikern einen Querschnitt der Bläserliteratur aus Kirchentagen einstudieren. Auch den **Torfkahngottesdienst am 23. Mai,**

18.00 Uhr, im Findorffer Torfhafen werden die Bläser mitgestalten.

Maike Klein freut sich mit den 17 Sängerinnen ihres Chors Kekeli auf das Flair des Kirchentags. Sie rechnet mit etwa 3 Einsätzen in Bremen. Zum Repertoire gehören afrikanische Gospels und Lieder, gesungen in verschiedenen afrikanischen Landessprachen.

Mit 10 Musikern wird der Posaunenchor Schwanewede in Bremen aufspielen. Leiter Uwe Jeromin plant auch einen Auftritt mit einem befreundeten Posaunenchor aus Lemwerder auf der Fähre bei Lemwerder.



In Bremen dabei: Musiker/innen aus dem Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

» Alle Kirchentagsteilnehmer:

www.kirchentag.de/Programm/MitwirkendeGruppen

Pastor gewinnt Sponsoren für Verpflegung

Gute Gastgeber zu sein heißt für uns auch starke Partner einzubinden. Hier ist Pastor Lüder Möring in seinem Metier. Als Fundraising-Beauftragter des Kirchenkreises zeigt er Menschen, wie sie wichtige Kirchen-Projekte mit Sachspenden, Engagement und Geld fördern können.

Diesmal in Blick: die Verpflegung der Kirchentagsgäste in den Gemeinschaftsquartieren mit herzhaftem Frühstück und das kleine Buffet nach dem Einsingen mit **Fritz Baltruweit am 27. Februar in der St.-Willehadi-Kirche**. Hier arbeitet der Pastor auch eng mit

den Quartierbeauftragten und Organisationsteams zusammen.

Der Pastor von St. Willehadi ist zuversichtlich: „Die ersten Kontakte zu Förderern sind schon eingefädelt. Sie helfen mit, dass unsere Quartiergäste gut in den Tag starten und unsere Veranstaltungen die Menschen begeistern“.



Lüder Möring kontaktiert Sponsoren. Foto: Hofer

Wir stimmen Sie ein auf den Kirchentag

Mit zwei Veranstaltungen steigern wir Ihre Vorfreude auf den Kirchentag. Am 22. Februar wird in fast allen Kirchengemeinden der Landeskirche der Kirchentagssonntag gefeiert. Im Zentrum steht die Kirchentagslosung „Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3,9). Unter dem Motto „Mensch, wo singst du?“ stimmt

Kirchentagsbarde Fritz Baltruweit die neuen Kirchentagslieder an. Weitere Programmpunkte: Meditation, Kirchentagsinfos, Privatquartierwerbung.

» **„Mensch, wo singst du?“**

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr, St. Willehadi-Kirche, OHZ

» **Infos zu Kirchentagsaktionen in OHZ:**

*Pastorin Kristina M. Herbold
Leiterin des Dekt'ei-Büros im Kirchenkreis
Kirchenstr. 9 · 27711 OHZ
KristinaHerbold@kirchentag-ohz.net
Telefon: 04791 96 45 173
Mobil: 0173 27 66 843*



 <p>Grundstückssachverständigenbüro Sven Klüßendorf</p> <p>Verkehrswertermittlung Gutachten zur Ermittlung marktgerechter Mieten und Pachten</p>	 <p>Sven Klüßendorf Immobilien e.Kfm.</p> <p>Hausverwaltung & Immobilienvermittlung</p> <p>Denken Sie an einen Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie? Sie können es dem Zufall überlassen oder von Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.</p>
<p>Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52 Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · www.immobilien-bewertung.net</p> 	

**Wir sind für Sie da:
MO-SA 8.00-20.00**

E neukauf
EDEKA *Schloen*

Hambergen · Hauptstr. 1
Telefon: 0 47 93 - 9 30 20

Wir lieben Lebensmittel.



 <p>Senioren Wohnpark Weser GmbH</p> <p><i>Wohnen und Pflegen in Hambergen</i></p> <p>Haus „Eichhof“ Am Schützenplatz 9 27729 Hambergen Tel: 04793 / 95 77 8 - 0 Fax: 04793 / 95 77 8 -20 haus-eichhof@wohnpark-weser.de</p>	<p><i>Gut Leben im Alter</i></p> 
<p>Servicenummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20 Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · www.wohnpark-weser.de</p>	

Taufen

- 30.11.08 - Karl-Friedrich Bernett, Troitzkamp 3, Hambergen
 30.11.08 - Jule Tiedmann, Hellingster Weg 32, Wellen
 14.12.08 - Anna Felgenhauer, Am Finkenmoor 6, Lübberstedt
 14.12.08 - Janik Hagenah, Schulstr. 12 A, Hambergen
 14.12.08 - Marcel Schröder, Achtern Dahl 5, Vollersode
 14.12.08 - Felix Seidel, Hinter der Mühle 14 a, Osterholz-Scharmbeck
 11.01.09 - Ben Buchholz, Haslah 15, Osterholz-Scharmbeck
 11.01.09 - Laura Kück, Wiesenweg 7, Oldendorf
 11.01.09 - Sophia Kück, Kampstr. 4, Lübberstedt

Goldene Hochzeiten

- 13.11.08 – Hans und Erna Hünken geb. Gerken , Schulstr. 7, Lübberstedt
 17.12.08 – Horst und Ingrid Klapper geb. Hetkamp, Am Jantzen Park 15,
 Hambergen

Beerdigungen

- | | |
|---|------------|
| 25.11.08 - Herbert Wendelken, Im Fehr 6, Walhöfen | - 70 Jahre |
| 02.12.08 - Irmgard Brünjes geb. Prigge, Heilsdorfer Str. 21, Hambergen | - 81 Jahre |
| 12.12.08 - Hans-Georg Brunßen, Gartenstr. 10, Hambergen | - 82 Jahre |
| 17.12.08 - Helene Rahdes geb. Steeneck, Am Schützenplatz 9, Hambergen | - 85 Jahre |
| 20.12.08 - Petra Schwecke geb. Schmidt, Thorner Str. 13, Wallhöfen | - 47 Jahre |
| 20.12.08 - Hans-Georg Struß, Brinkstr. 2, Hambergen | - 56 Jahre |
| 30.12.08 - Vera Kettenburg geb. Drawer, Breul 6, Südlohn | - 81 Jahre |
| 06.01.09 - Herbert Albrecht, Fergersbergstr. 3, Ritterhude | - 80 Jahre |
| 07.01.09 - Marianne Prigge geb. Grabau, Vollersoder Str. 15, Vollersode | - 82 Jahre |
| 09.01.09 - Hermann Wrieden, Bahnhofstr. 98, Hambergen | - 77 Jahre |
| 10.01.09 - Adolf Pape, Am Barkhof 10, Osterholz-Scharmbeck | - 76 Jahre |
| 10.01.09 - Hildegard Schumacher geb. Tiedmann, Breslauer Str. 9, Wallh. | - 71 Jahre |
| 10.01.09 – Wolfgang Gutsche, Jantzen Park 43, Hambergen | - 73 Jahre |
| 13.01.09 – Bruno Pawlowski, Am Hang , Hambergen | - 74 Jahre |

**Befiehl dem Herrn deine Wege
 und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
 (Psalm 37,5)**



GERKEN

**FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN**



Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflegen • betreuen • beraten



Diakonie

Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station
Hambergen**

Mühlenstraße 6
Tel. (0 47 93) 82 06
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de
www.diakonischedienste.de

**Damit Mutti gesund wird
und die Familie versorgt ist!**

Ortrun Schmidt
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /
Krankheitsvertretung



04793 / 953060
0178 / 6946958
ortrunschmidt@web.de



**Essen auf Rädern
AWO Menü Service**

250 Menüs zur Auswahl
7 Menüs ab 26,- €
AWO OV Hambergen
Tel: 04793-1312




Ein Haus der Diakonie

Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

**Haus
am Hang**
Altenpflegeheim

Das **Internet-Cafe** im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr
freitags 15-17 Uhr
Bewirtung durch die **Gruppe 55plus**

Voranzeige: **Schlagerabend**
Zum 4. Schlagerabend kommt das 25köpfige Orchester aus Hechthausen mit Schlagern aus den 50er und 60er Jahren: Am Sonntagabend, **18. April**, Waldkrug Oldenbüttel. Ab Mitte März wird es Karten zum Preis von 8.50 € in den bekannten Vorverkaufsstellen in Hambergen geben.

KinderKirche in Hambergen:
Jeweils donnerstags
16.15 Uhr
im Gemeindehaus
5., 12., 19. und 26.3.

Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen: Plattdeutsche Lesung mit Uwe Bokelmann für Jedermann (ohne Anmeldung):
Die. 10.2., 16 Uhr, im „Eichhof“ in Hambergen
Themenspaziergänge
Die. 17..2. „Rund um den Scharmbecker Markt“
Die. 10..3. „Hecken“, 14 Uhr ab Kirche
(bitte anmelden bei S. Grimsehl, Tel. 8939)

55plus - für jeden offen:

12.2. Kohlfahrt, 10 Uhr ab Kirche
(bitte anmelden bei E. Leu -04748 820091)
10.3. Spielenachmittag, 16 Uhr, Gemeindehaus

Höchste Zeit...

wurde es, dass ins Gemeindehaus Wallhöfen neue Vorhänge kommen! Die alten Gardinen haben um die 40 Jahre ihren Dienst getan. Jetzt ermöglichten die Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt und vom Staudenflohmarkt die Anschaffung neuer Gardinen. Und ein neuer Anstrich war auch drin.
Wir freuen uns!

Dank für Spenden! Der Kirchenvorstand Wallhöfen sagt herzlichen Dank für 2 großzügige Spenden, die in den letzten Monaten an uns gelangt sind: Zum einen hat die am 18.3.2008 verstorbene Frau Martha Gatzke, geb. Münch, aus Wallhöfen ihrer Kirchengemeinde 2.000,- € vermacht. Zum anderen hat ein Spender, der ungenannt bleiben möchte, die Arbeit unserer Gemeinde mit einem Betrag von 500,- € unterstützt

Kirche und Kino
Central-Theater OHZ:
8.+11.2.: **Lars und die Frauen**
15.+18.3.:
Die Band von nebenan
Eintritt: 5,- € (sonntags 18 Uhr,
mittwochs 20.15 Uhr)

Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws
und makt ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

Party-Service

warme und kalte
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

pavatex

Schweizer Holzfaserplatten,
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch

**Holz Bau-
Murken GmbH**

Zimmerei • Holzhandel
Landstraße 4
27729 Lübberstedt
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren**

Himmliche Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Hausinstallation GmbH

Heinz-Günter Klusmann



Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred
Seidelmann**

Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen**

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenkreis Hambergen: Sonntag 9.2., 10 Uhr, + Dienstag 10.3., 9 Uhr

Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf: Donnerstag 19.2.+19.3. 19.30 Uhr, KG „Sonnentau“

Frauenhilfe Lübberstedt: Mittwoch 4.2.+ 4.3., 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag 5.2.+ 5.3., 19 Uhr, Heimathaus

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch 4.2. + 4. 3., 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Samstag 28.2., 9.30 Uhr + Mittwoch 25.3., 19.30 Uhr

Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: donnerstags, 18 Uhr, Gemeindehaus

Christliche Pfadfindergruppe Wallhöfen: freitags, 15 Uhr, Gemeindehaus

Kinder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Basteln: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: Mi. 4.+25.2. - 4.+11.+18.+25.3. Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Trauernde

Trauergruppe: jeden 2. Donnerstag, Gemeindehaus Wallhöfen, 19 Uhr

Hambergen

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. 2314

Pastor Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. 95030

e-mail: Heino.Huencken@evlka.de

Pastor Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. 95008

e-mail: Ulrich.Marahrens@evlka.de

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Pfarrsekretärin: Ute Bollmann

e-mail: kg.hambergen@evlka.de

Fax 95050

Öffnungszeiten:

montags + freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 10.30 bis 12 Uhr,
donnerstags von 15 bis 17 Uhr

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

Wallhöfen

Pastor und **Vorsitzender** des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. 2127

Pfarrbüro An der Kirche

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Internet: www.kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

e-mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. 8206

e-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. 2327

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater Tel. 04216360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge Tel. 956770

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit 10 Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111